
Klimaanlage im Altbau nachrüsten – Geht das? Kosten, Tipps

Klimaanlage im Altbau nachrüsten: Praxis-Checkliste, Budgetplaner und Installations-Guide

Wir zeigen Schritt für Schritt, wie wir Altbauten in Oldenburg und Umgebung schnell, leise und effizient klimatisieren – von der ersten Idee bis zur Inbetriebnahme. Nutzen Sie diese Checkliste, um Entscheidungen sicher zu treffen und Ihr Projekt zügig umzusetzen.

1) Vorab-Check: Eignet sich Ihr Altbau?

- Räume mit höchster Priorität festlegen: Dachgeschoss, Südzimmer, Homeoffice, Schlafräume.
- Bausubstanz prüfen: Gibt es geeignete Mauerdurchbrüche oder Schächte für Kältemittelleitungen (ca. 60–80 mm Kernbohrung)?
- Elektroanschluss: Ist ein separater Stromkreis für das Außengerät verfügbar oder leicht nachrüstbar?
- Schallschutz: Wo kann das Außengerät so stehen/hängen, dass Nachbarn und Sie selbst nicht gestört werden?
- Denkmalschutz/Fassade: Ist die Straßenfassade geschützt? Unauffällige Montage auf Hof-/Gartenseite möglich?
- Kondensatabführung: Sicherer Ablauf für Innen- und Außengerät (Gefälle/Abpumpe) planbar?

2) Systemwahl: Single-Split oder Multi-Split?

Wir planen und installieren leise, effiziente Split- und Multi-Split-Systeme mit sauberer Leitungsführung und unauffälliger Montage.

Single-Split – ideal, wenn...

- Sie 1 Raum klimatisieren möchten (z. B. Homeoffice, Schlafzimmer).
- Kürzere Leitungswege möglich sind – das spart Kosten.
- Sie schnell starten wollen: oft in 1–2 Tagen erledigt.

Multi-Split – ideal, wenn...

- 2–5 Räume gleichzeitig gekühlt (und optional geheizt) werden sollen.
- Eine einzige Außenanlage gewünscht ist (optisch ruhiger, weniger Schallquellen).
- Sie zonenweise, flexibel und effizient temperieren möchten.

3) Budget und Betriebskosten im Blick

- Investition (Richtwerte):
 - Single-Split: ca. 2.500–4.500 € inkl. Planung und Montage
 - Multi-Split: ca. 5.000–12.000 € abhängig von Anzahl/Größe der Innengeräte und Leitungswegen
- Betriebskosten: Dank hoher SEER-Werte bleiben die Kosten moderat. Mit PV-Kopplung sinken sie weiter – besonders bei Tagesbetrieb.
- Daumenregel Strombedarf pro Stunde: Kühlleistung (kW) ÷ SEER. Beispiel: 2,5 kW bei SEER 8 ? 0,3 kWh/h. Bei 0,35 €/kWh sind das ca. 0,10–0,12 €/h. Realwerte variieren je nach Nutzung und Außentemperatur.

4) Schnelle Lastabschätzung: Wie viel Leistung brauchen wir?

Für eine erste Einschätzung (ohne detaillierte Berechnung):

- Normaler Altbau: 60–80 W/m²
- Gut gedämmter Raum: 40–60 W/m²
- Stark aufgeheiztes Dachgeschoss/Südzimmer: 80–120 W/m²

Beispiel: 20 m² Dachgeschoss x 100 W/m² ? 2,0 kW Kühlleistung. Wir verifizieren die Auslegung vor Ort und berücksichtigen Fensterflächen, Ausrichtung, Verschattung und interne Lasten.

5) Standort-Check: Innen- und Außengeräte clever platzieren

Innen

- Luftführung: Freie Ausblasrichtung ohne direkte Zugluft auf Sofa/Bett/Schreibtisch.
- Höhe: Wandgeräte meist unter der Decke; Deckengeräte für gleichmäßige Verteilung.
- Lautstärke: Moderne Geräte sind sehr leise; wir stimmen den Betriebsmodus auf Schlaf-/Arbeitszeiten ab.
- Wartungszugang: Filter leicht erreichbar halten.

Außen

- Abstand zur Nachbarschaft und zu Fenstern einhalten; Schwingungsdämpfer verwenden.
- Witterungsschutz bedenken (Überdachung/Regenschutz) ohne Luftstrom zu behindern.
- Unauffällige Montage: Hofseite, Garten, Dachterrasse oder Bodenständer statt Straßenfassade – besonders im Denkmalbereich.
- Leitungswege kurz und planbar halten – spart Kosten und Zeit.

6) Genehmigungen, Denkmalschutz und Schallschutz

- Wir übernehmen die Abstimmung mit Behörden/WEG/Hausverwaltung und beachten lokale Vorgaben.
- Denkmalschutz: Außenansicht wahren (z. B. rückwärtige Montage, farblich angepasste Leitungsführung).
- Schallschutz: Gerätewahl, Aufstellort, Entkopplung und Nachtmodus einplanen.
- Dokumente bereithalten: Bestandspläne, Fotos der Fassade/Hofseite, Wunschstandorte, WEG-Beschlüsse (falls relevant).

7) Zeitplan: So läuft die Nachrüstung in 1–2 Tagen

1. Vor-Ort-Termin: Aufmaß, Leitungsführung, Strom, Kondensat, Schallschutz klären.
2. Angebot & Auswahl: Gerätetyp, Inneneinheiten, Design, Steuerung (App/WLAN, Zeitprogramme).
3. Montage-Tag 1: Kernbohrung, Halterungen, Leitungen, Kondensat, Elektrovorbereitung.
4. Montage-Tag 2: Außengerät setzen, Vakuum, Dichtheitsprüfung, Inbetriebnahme, Einweisung.

Ihre Vorbereitung: Stellflächen freiräumen, Wunschpositionen markieren, Steckdosen/Elektrozuleitung zugänglich machen.

8) Betrieb, Wartung und Komfort

- Filterpflege: Alle 2–8 Wochen reinigen (je nach Staubbelastung), mindestens 1–2 Mal pro Saison.
- Jährliche Wartung: Kältemittel- und Dichtheitscheck, Kondensat, Elektro, Reinigung – sichert Effizienz und Lebensdauer.
- Steuerungstipps:
 - Früh starten und konstante Zieltemperatur wählen statt „Schockkühlen“.

- Nachtmodus in Schlafräumen aktivieren.
- Mit PV: Kühlzeiten in die Mittags-/Nachmittagsstunden legen.

9) Häufige Fehler – und wie wir sie vermeiden

- Zu kleine oder zu große Geräte wählen – wir dimensionieren bedarfsgerecht.
- Außengerät ungünstig platzieren – wir optimieren Schall, Optik und Wege.
- Kein Kondensatkonzept – wir planen Gefälle oder leise Kondensatpumpen.
- Leitungen sichtbar verlegen – wir setzen auf saubere, unauffällige Führung.
- Wartung vergessen – wir erinnern auf Wunsch an Serviceintervalle.

benchmark
Gebäudetechnik GmbH

10) Ihr 6-Schritte-Plan mit uns

1. Kurzfragebogen & Fotos senden.
2. Vor-Ort-Check in Oldenburg und Umgebung.
3. Transparente Planung inkl. Denkmalschutz/Schallschutz.
4. Festpreis-Angebot inkl. Zeitplan.
5. Montage in 1–2 Tagen, staubarm und sauber.
6. Einweisung, Dokumentation und Wartungsservice.

Bonus: Mini-Checkliste zum Abhaken

- ☐ Räume priorisiert (Dachgeschoss/Südzimmer/Homeoffice)
- ☐ Single- oder Multi-Split entschieden
- ☐ Vorläufige Leistungsabschätzung durchgeführt
- ☐ Innen- und Außenstandorte festgelegt
- ☐ Denkmalschutz/WEG abgeklärt oder an uns übergeben

- ☐ Budgetrahmen definiert
- ☐ PV-Nutzung für Kühlzeiten geplant (optional)
- ☐ Wartungsintervall notiert

Jetzt umsetzen – komfortabel durch den Sommer

Sichern Sie sich diese Checkliste als PDF und starten Sie in die Planung. Wir begleiten Sie von der Beratung bis zur Wartung – leise, effizient und ästhetisch unauffällig.

- Beratungstermin anfragen
- Kurz-Check Ihres Altbaus
- Individuelles Angebot in wenigen Tagen

Kontakt

benchmark Gebäudetechnik GmbH – Oldenburg, Niedersachsen, Deutschland

Website: benchmark.de